

## 2020 Langhe Arneis Sibilla

MOLINO - PIEMONTE, ITALIEN



Aus einer südöstlichen/östlichen Hanglage, die mit 5000 Stöcken bepflanzt ist. Stahltankvergoren, dann folgten weitere 6 Monate Reife auf der Feinhefe. Die alte, piemonteser Sorte Arneis war fast ausgestorben, heute gehört sie anerkanntermaßen zu den charaktvollsten Gewächsen der Region. Ein leichter, frischer Wein mit einem floralen und dezentem Birne-Citrus-Aroma und leichtem Körper. Ein Apero oder Seafood Wein, der unkompliziert aber dennoch anspruchsvoll ist. Sibilla war eine Wahrsagerin im alten Rom, deren Prophezeiungen man genauso verfallen konnte wie diesem leichten, frischen Wein.

<b>Rebsorte</b> Arneis	<b>Region</b> Piemont	<b>Restzucker</b> < 3 g/l	<b>Empfohlene Trinktemperatur</b> 8-10°	<b>Internationale Bewertungen</b>
<b>Klima</b> kontinental	<b>Appellation</b> DOC Langhe	<b>Säure</b> 4,95 g/l	<b>Dekantieren / Karaffieren</b> Nein	<b>Lagerfähigkeit</b> 5 bis 10 Jahre
<b>Boden</b> Kalk, Lehm, marine Sedimente, Sand	<b>Anbau</b> naturnah und nachhaltig	<b>Alkoholgehalt</b> 13,5%	<b>Empfohlenes Glas</b> Burgunderglas	<b>Abgefüllt durch</b> Agricola Molino S.S.A., Treiso-Italia
<b>Höhe über N.N.</b> 320 - 380 Meter	<b>Ausbau</b> 6 Monate auf der Feinhefe im Edelstahltank	<b>Zusatzstoffe</b> Enthält Sulfite	<b>Verschluss</b> DIAM	<b>Importiert durch</b> Wein am Limit, 20251 Hamburg



Ihre Weingärten liegen in Treiso, Guarene und Costiglione. Damit verfügen die Molinos über eine gute Bandbreite an unterschiedlichen Bodenformationen. Auf krebzig-kalkigem und mergeligem Untergrund stehen Nebbiolo, Barbera, Dolcetto und Chardonnay, auf sandigem Sedimentgestein mit Muschelkalk steht der Arneis und auf den mergeligen und sandigen Böden von Asti wachsen Barbera und Moscato. Wie gut die Molinos die Eigenarten der Rebsorten herausarbeiten, merkt man schnell, wenn Barbaresco und Barbera nebeneinander stehen. Der Barbaresco ist der feine und elegante Aristokrat, der Barbera der volle, üppige, fleischige und saftige Wein des Volkes.

Auf [www.weinamlimit.de](http://www.weinamlimit.de) weiterlesen.